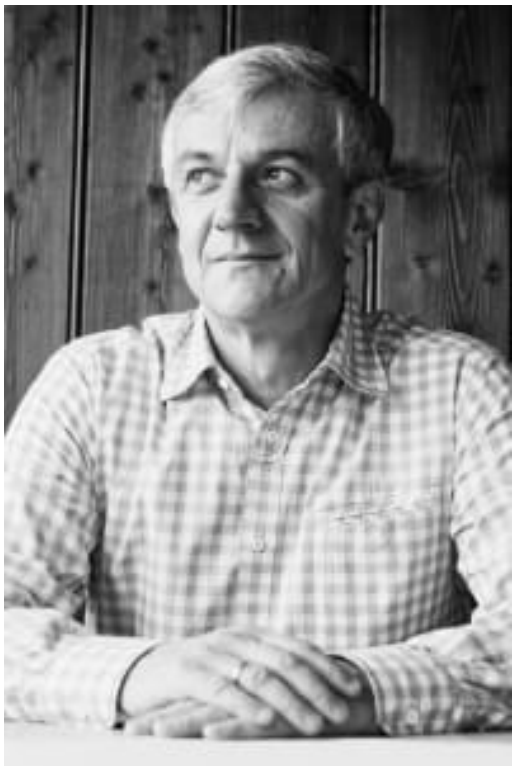
Peter Probst, Christian Tramitz
Wie ich den Sex erfand (MP3 CD)

2 Seiten
Euro 20,00 € (D)
sofort lieferbar
erschienen im August 2020
ISBN 978-3-95614-410-3

Eine Weltstadt mit Herz, ein fast noch dörfliches Viertel, eine sehr katholische Familie und Franz Josef Strauß – schöner ist von einer Jugend in den 70er Jahren selten erzählt worden – sprich Erinnerung, sprich!
Seit einigen Wochen sammelt der zwölfjährige Peter Gillitzer in einem Heft geheimnisvolle Worte. Unbefleckt und Hingabe, Empfängnis und feien, Unfehlbarkeit. Er ist Ministrant und fromm, so katholisch wie seine Eltern, die er, das weiß er, nicht fragen kann, was diese Worte bedeuten. Und schon gar nicht solche wie Unzucht, Beischlaf, Porno, die er in den Gesprächen der Erwachsenen aufschnappt oder bei seinen Schulkameraden, die anscheinend alle über ein Wissen verfügen, das ihm nicht zur Verfügung steht. Was bleibt ihm übrig, als zu tun als ob? Sonst würde er ja ewig der unscheinbare Gillitzer bleiben, der es nicht mal auf die Liste der von den Mädchen begehrten Jungs schafft. Gott sei Dank hängt ein großes Plakat von Franz Josef Strauß über seinem Bett, der ihm den einen oder anderer Rat gibt.
Peter Probst erzählt liebevoll und mit großem Witz von den Zumutungen der Pubertät und davon, wie die Revolte der Jugend in den 70er Jahren in ein konservatives Milieu einbricht und die Gesellschaft verändert. Zum Entsetzen der Erwachsenen, zu unserem Lesevergnügen.

Verlag Antje Kunstmann GmbH
Zweigstrasse 10, Rgb.
80336 München

Dr. Stefan Brückl
Telefon: +49 89/12 11 93 24
Telefax: +49 89/12 11 93 20
presse@kunstmann.de



© Bernhard Haselbeck

Peter Probst

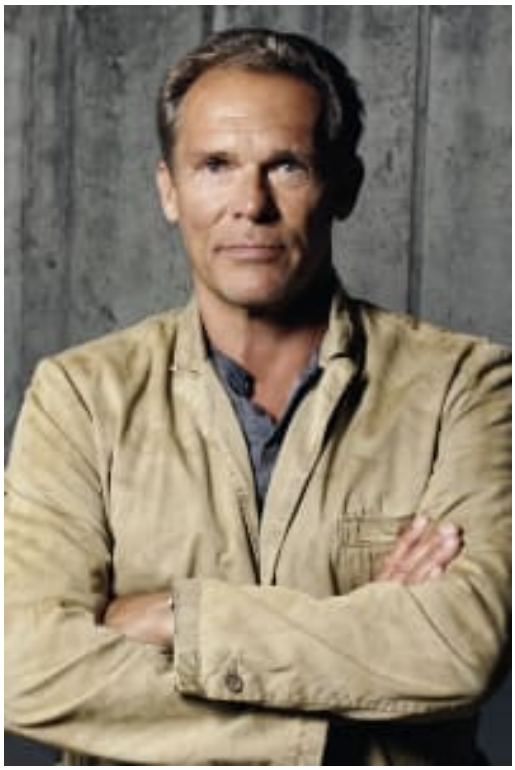
Peter Probst, geb. 1957 in München, studierte Deutsche und Italienische Literatur und Katholische Theologie. Bald begann er mit dem Schreiben von Drehbüchern u.a. für den TATORT. Für seine Fernsehspiele erhielt er zahlreiche Auszeichnungen. Ab 2006 schrieb er erst Kinderkrimis, dann Kriminalromane wie »Blinde Flecken« oder »Im Namen des Kreuzes«. Bei dem Sachbuch »Verliebt, verlobt ... verrückt?« arbeitete er mit seiner Frau Amelie Fried zusammen, mit der er in München lebt. Zuletzt erschien sein Roman »Die wilde Wut des Wellensittichs« (2022).

Weitere Titel des Autors

Wie ich den Sex erfand 978-3-95614-384-7
Die wilde Wut des Wellensittichs 978-3-95614-482-0
Ich habe Schleyer nicht entführt 978-3-95614-561-2

Verlag Antje Kunstmann GmbH
Zweigstrasse 10, Rgb.
80336 München

Dr. Stefan Brückl
Telefon: +49 89/12 11 93 24
Telefax: +49 89/12 11 93 20
presse@kunstmann.de



© glampool

Christian Tramitz

CHRISTIAN TRAMITZ, 1955 in Mu\x1Anchen geboren, studierte Kunstgeschichte, Philosophie und Theaterwissenschaften, bevor er sich dem Schauspiel zuwandte. Bekannt wurde er durch seine Zusammenarbeit mit Michael Herbig und Rick Kavanian (Bullyparade, Der Schuh des Manitu und (T)Raumschiff Surprise), die ihn zu einem der beliebtesten deutschen Comedians und Schauspieler machte. Er verkörpert die Rolle des Polizeiobermeister Franz Hubert in der beliebten Serie Hubert und Staller inzwischen in der 10. Staffel. Daru\x1Aber hinaus ist Christian Tramitz ein gefragter Synchronsprecher und hat zahlreiche Hörbu\x1Acher eingelesen.

Pressestimmen

"Der rundum gelungene Coming-of-Age-Roman ist randvoll turbulenter Szenen, verblüffender Wendungen und aberwitziger Situationskomik."
Roland Schneider, ekz Informationsdienst

"Autor Peter Probst gelingt Seltenes: Seine Komik schneidet ins Fleisch, tötet aber niemand. Eine große Zärtlichkeit liegt noch über den seltsamsten Menschen. Niemand wird verraten! Diese Meisterleistung einfühlender Komik bildet sich kongenial ab in der Lesung von Christian Tramitz. Der gebürtige Münchener hat alles im Stimmgepäck: Bajuwarisches elefantöses Trampeln, saftigen und sanften Humor. Da kniast di nieda!"
Dieter Anschlag, hr2-Hörbuchbestenliste

"In einer Welt zwischen Mutter Gottes und Franz Josef Strauß einerseits und den hereinbrechenden Jugendrevolten andererseits versucht ein Junge, das zu erfinden, was es in seiner Welt nicht gibt: den Sex. 'Wie ich den Sex erfand' von Peter Probst ist eine liebevoll erzählte Kindheitsgeschichte mit sehr viel Witz und Humor."

Verlag Antje Kunstmann GmbH
Zweigstrasse 10, Rgb.
80336 München

Dr. Stefan Brückl
Telefon: +49 89/12 11 93 24
Telefax: +49 89/12 11 93 20
presse@kunstmann.de

Michael Luisier, SRF1

"Probst hat sich für eine Farce entschieden, ein höchst unterhaltsames Spiel mit den Absonderlichkeiten der frühen Siebzigerjahre (…) mit einer Fülle komischer bis abstruser Situationen, ohne dass der Autor das Stilmittel der Übertreibung allzu sehr ausreizt."
Franz Kotteder, Süddeutsche Zeitung

"Das Buch erinnert glaubhaft an die Wege und Irrwege sexuellen Erwachens, und feine psychologische Nuancen wie mutwillige Verletzung von Menschen, die man eigentlich liebt, wirken sehr plausibel."
Robert Braunmüller, Abendzeitung

"Die Enge des Elternhauses befördert Peters Ausflüchte in die Phantasie. Eben diese Phantasie wird dann aber auch zum Motor, mit dem sich Peter tatsächlich einen Ausweg aus dem geschlossenen ideologischen Kosmos des Vaters bahnt, und es gehört zu den Stärken von Probsts Roman, wie er diesen Zusammenhang sichtbar macht."
Christoph Leibold, BR2 Diwan

"Das Buch ist großartig, nicht nur witzig, nicht nur hintergründig, nicht nur persönlich. Es hat von allem etwas und liest sich unheimlich gut."
Ulrich Sonnenschein, hr2 Kultur

"In 50 Jahren hat sich die Gesellschaft deutlich gewandelt. 'Wie ich den Sex erfand', der Roman des Münchners Peter Probst, erzählt komisch und charmant von einer fernen, vertrauten Zeit."
SRF2 Kultur

"Der rundum gelungene und hoch unterhaltsame 'Coming-of-Age-Roman' ist randvoll turbulenter Szenen, verblüffender Wendungen und aberwitziger Situationskomik."
Ronald Schneider, Rheinische Post

"Peter Probst begleitet in dieser heiteren Geschichte seinen Helden mit viel Zeitkolorit durch dessen Pubertätsstürme und gönnt ihm nach dem Schock über das Münchner Olympia-Attentat 1972 ein gutes Ende."
Erich Demmer, Die Presse / Spectrum

"Die Schauplätze, angefangen bei der Beschreibung der heimischen Hobbykeller, bis zu den Partygetränken und den Snacks - es ist alles sehr authentisch. Mit viel Witz und Humor erzählt Peter Probst vom Erwachsenwerden im spießigen Münchner Vorort."
Sabine Abel, Bayerisches Fernsehen „Wir in Bayern“

Verlag Antje Kunstmann GmbH
Zweigstrasse 10, Rgb.
80336 München

Dr. Stefan Brückl
Telefon: +49 89/12 11 93 24
Telefax: +49 89/12 11 93 20
presse@kunstmann.de

"'Wie ich den Sex erfand': Klingt nach einem Kapitel aus der Autobiographie Gottes."
Volker Ufertinger, Münchner Merkur

"Glauben Sie mir: Man sollte sich dieses Lesevergnügen gerade in Zeiten, in denen sonst so wenig geboten ist, nicht entgehen lassen."
Christian Ude, Münchner Merkur

Verlag Antje Kunstmann GmbH
Zweigstrasse 10, Rgb.
80336 München

Dr. Stefan Brückl
Telefon: +49 89/12 11 93 24
Telefax: +49 89/12 11 93 20
presse@kunstmann.de